

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 18. 7. in Harburg a. d. E. | 25. 7. in Magdeburg |
| 25. 7. in Brandenburg | 26. 7. in Frankfurt a. M. |
| 25. 7. in Hildesheim | 27. 7. in Gießen |

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

schönsten ostdeutschen Gartenstadt gab. Liegnitz, die schlesische Ausstellungsstadt, die in diesem Jahre den Mut aufbrachte, als deutsche Mittelstadt die umfangreichste deutsche Ausstellung mit einem Millionenetat aufzuziehen. Diese Vorzüge einer Kongressstadt werden also auch den Kollegen des Uhrmacherhandwerks Gelegenheit geben, zur „Gugali“ zu kommen, wo die Reichsorganisationen des deutschen Gartenbaues ihre bedeutendste Ausstellung auf einem Gelände von 30 ha, das ebenso groß ist, wie das der letzten Dresdener Ausstellung, eingerichtet haben. Dem Handwerker wird die Gewerbeausstellung des schlesischen Handwerks, Industrie und Handel zeigen, was die schlesische Wirtschaft an Qualitätsarbeit zu bieten vermag. Das erste ostdeutsche Planetarium der Firma Zeiß (Jena) wird nicht nur ein kulturelles Ereignis, sondern auch für die schlesischen Uhrmacher eine besondere fachkundliche Anziehungskraft bedeuten. Gärtnerische Sonderschauen, Sonderveranstaltungen, ein großzügig aufgezogener Vergnügungspark, die wunderbaren Ausstellungsanlagen, unter denen es den berühmten heizbaren Teich im Palmenhain und ein Rosarium von mehr als 30000 Rosen, zusammengestellt nach der Ostwaldschen Farbenlehre, umsprudelt von 55 Wasserfontänen, gibt; alles das wird den Kollegen geboten werden.

Die einladende Liegnitzer Innung hat in ihren Vorbereitungen nichts unversucht gelassen, um den auswärtigen Kollegen den Aufenthalt in Liegnitz so angenehm wie möglich zu machen. Für Unterhaltung und Unterkunft, wie auch für die Verpflegung wird in bester Weise gesorgt und dabei auch des Geldbeutels unserer Kollegen Rechnung gefragen werden. Jetzt heißt es in allen Ortsgruppen zu werben für den Besuch der großen Tagung unseres Gewerbes und über voraussichtlichen Umfang der Anmeldungen, besonders wegen der notwendigen Quartierbeschaffung an den Schriftführer der Liegnitzer Innung, E. Weber, Liegnitz, Mittelstraße 7, recht baldige Nachricht zu übermitteln. Die Liegnitzer Innung ladet hiermit nochmals alle schlesischen Kollegen zum Besuch der Provinzialverbandstagung herzlich ein, und sie hofft, recht viele von ihnen in der Piastenstadt begrüßen zu können. (VII/246) L. Schuler, Obermeister der Zwangsinnung Liegnitz.

Wirtschaftsverband Optischer Geschäfte, E. V.

Herr Ernst Fischer (Neuenbürg) beabsichtigt, bei genügender Beteiligung in München, Nürnberg, Ulm, Chemnitz und Stuttgart Wanderkurse für Anfänger in der Optik abzuhalten, ferner bei genügender Beteiligung einen Kursus für Fortgeschrittene in München. Anmeldungen sind an Herrn Ernst Fischer (Neuenbürg) oder an die Geschäftsstelle des WOG, Berlin W 50, Geisbergstraße 18, zu richten. (VII/237) Brandt, Geschäftsführer.

Harburg a. d. Elbe. (Zangsinnung.) Ordentliche Innungsversammlung am Montag, dem 18. Juli, 14 Uhr, im „Thüringer Hof“, wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden. (VII/240) E. Knupper, Obermeister.

Gießen. (Verein.) Unsere Juli-Hauptversammlung findet am Mittwoch, dem 27. Juli, nachmittags 14¹/₂ Uhr, im „Postkeller“ in Gießen statt. Tagesordnung: 1. Verlesung der Niederschriften; 2. Bericht; 3. Rechnungsablage; 4. Bericht über den Unterverbandstag in Weßlar; 5. Bericht über München; 6. Verschiedenes. Um rege Beteiligung aller Kollegen wird gebeten. (VII/244) Otto Schmidt, Vorsitzender.

Hildesheim. (Zwangsinnung.) Am Montag, dem 25. Juli, vormittags 11 Uhr, findet im Handwerker-Gildenhause eine Innungsversammlung statt, wozu alle Mitglieder ergebenst eingeladen werden. Obermeister Werner wird eingehend Bericht über die Reichstagung erstatten. Die Tagesordnung wird beim Versammlungsbeginn bekanntgegeben. Nicht genügend entschuldigte Mitglieder werden mit Strafe belegt. (VII/248) Paul Holbe, Schriftführer.

Magdeburg. (Zwangsinnung.) Die dritte Vierteljahrsversammlung findet am Montag, dem 25. Juli, vormittags 10 Uhr, im „Artushof“ statt. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Eingänge; 2. Verlesen der letzten Niederschrift; 3. Bericht über Naumburg und München; 4. Bericht über die Fachlehrertagung; 5. Bekanntgabe der Lehrlingszwischenprüfung; 6. Die Entwicklung der Sterbekasse; 7. Experimentalvortrag über das Licht, gehalten von unserem Ehrenmitglied Kollege Willi Berger; 8. Verschiedenes. Nach Schluß der Versammlung gemeinschaftlicher Besuch der Theaterausstellung. Eintrittskarten sind zu ermäßigten Preisen

in der Versammlung zu haben. Es wird ferner darauf aufmerksam gemacht, daß bis zum 25. Juli Anmeldungen zur Sterbekasse angenommen werden. Unentschuldigtes Fehlen zieht Strafe nach sich. Ernst Meyer, Obermeister. Paul Würdig, Schriftführer.

Potsdam. (Zwangsinnung.) Unsere nächste Vierteljahrsversammlung findet am Montag, dem 25. Juli, in Brandenburg a. d. H. im Restaurant „Daßenhofer“, Hauptstraße 73, statt. Beginn pünktlich 10¹/₂ Uhr. Tagesordnung: 1. Verlesen der Niederschrift; 2. Bericht des Obermeisters; 3. Wahl des nächsten Tagungsortes; 4. Anträge; 5. Verschiedenes. Nichterscheinen wird mit Strafe belegt; auch sind die fälligen Beiträge zu zahlen, also für das dritte Quartal 1927. (VII/250) Der Vorstand.

Eisleben. (Zwangsinnung.) Bezirksversammlung am 6. Juli in Hettstedt. Kollege Schmidt gab einen ausführlichen Bericht über den Unterverbandstag Naumburg. Kollege Hohmann schneidet die Frage der 24-Stunden-Zifferblätter an, woran sich eine längere Aussprache anschließt. Es soll für das Aufsetzen eines 24-Stunden-Blattes 75 Pf. berechnet werden. Ferner wurde angeregt, in diesem Jahre wieder einen Ausflug zu machen. Es wurden drei Vorschläge gemacht, und zwar: Klippmühle, Blankenheim und Wippra. Beschlossen wurde durch Abstimmung, daß am 24. Juli, vormittags 10¹/₂ Uhr, ab Bahnhof Mansfeld nach Wippra gefahren wird. Sonntagsfahrkarten sind in Mansfeld zu lösen. Alle Kollegen der Innung sind hierzu herzlich eingeladen. (VII/242) Stamm, Schriftführer.

Pirna. (Zwangsinnung.) Dritte Innungsversammlung dieses Jahres in Bad Schandau, Hotel zur Krone, am 5. Juli. Das neue Mitglied, Kollege Kanold (Neustadt i. S.), wurde vom Obermeister besonders begrüßt. a) Eingänge: Vertrauliche Mitteilungen vom Zentralverband. b) Nähere Auskunft über die Begräbniskasse. c) Der Obermeister berichtete über die Obermeister-Tagung sowie über den Landesverbandstag in Aue. d) Hierauf gab der Obermeister Auskunft und Aufklärung über verschiedene Punkte, die in der letzten Vorstandssitzung durchberaten wurden. Kollege Hajek (Schandau) gab bekannt, daß die Firma Reckleben (Pirna) Sprechapparate auf der Pirnaer Gastwirtsausstellung an Private zu Engrospreisen abgegeben hat. Fr. Schmidt, Obermeister. Rich. Fischer.

Die Unwetterkatastrophe hat im Gottleubatal auch unserer Innung eine sehr schmerzliche Lücke gerissen. Unser lieber Kollege Döring (Berggießhübel) mit seiner Gattin und seinen beiden lieben Kindern wurden Todesopfer der Katastrophe. Sein Haus, sein mit viel Fleiß und Mühe aufgebautes Geschäft, all sein Hab und Gut ist dem Erdboden gleich gemacht. Kollege Döring war ein treuer, aufrichtiger, allgemein beliebter Kollege. Er wirkte bei der Gesellenprüfungskommission als Beisitzer mit. Sein Familienleben war ungetrübt, er kannte nur das Streben für die Seinen. Mit ihm ist einer der Besten dahingegangen. Er ruhe sanft mit seinen Lieben. (VII/249) I. A. Rich. Fischer.

Gehilfenvereine

Leipzig. (Gehilfenverein.) Der Leipziger Uhrmacher-Gehilfenverein 1881 hielt im Juni sein diesjähriges Königsschießen ab, unter 25 Teilnehmern konnte Herr Kollege Kroepsch die Königswürde erreichen. Am Sonntag, dem 17. Juli, findet ein Sommerfest mit Kinderbelustigung und anschließendem Tänzchen statt. Dieses wird in der Burgaue in Leutsch abgehalten. (VII/236) Heinz Schäpe, I. Schriftführer.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionskurs des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 11. bis 17. Juli 79 Mk., für 835 83 Mk., für 925 91 Mk. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
5. 7. 27	2,800	2,814	77,70	78,40—79,90	7,75	8,50
6. 7. 27	2,800	2,814	77,70	78,40—79,90	7,75	8,50
7. 7. 27	2,800	2,814	77,70	78,90—80,40	7,75	8,50
8. 7. 27	2,800	2,814	77,00	78,20—79,70	7,75	8,50
9. 7. 27	2,800	2,814	77,20	78,40—79,90	7,75	8,50
11. 7. 27	2,800	2,814	77,20	78,40—79,90	7,75	8,50

Die nächste Nummer erscheint am 22. Juli
Schlußtag für Text . . . am 16. Juli früh 8 Uhr
 für Anzeigen am . . . 18. Juli früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am . . . 20. Juli abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw.) sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.